

Life Cycle Performance als wesentliches Qualitätsmerkmal von Investitionsgütern

Geprägt durch den zunehmenden Wettbewerb fordern die Kunden des Maschinen- und Anlagenbaus verstärkt die Garantie ausgewählter Produktleistungsparameter sowie bestimmter Lebenszykluskostenelemente als wesentliche Qualitätsmerkmale von Investitionsgütern. Dies bietet den Maschinenherstellern die Chance, den höheren Preis der eigenen Produkte im Vergleich zu den Konkurrenzprodukten aus low-cost Ländern durch die Objektivierung der Produktleistung zu rechtfertigen. Allerdings führen die hochkomplexen Zusammenhänge von Ausfällen produktionstechnischer Maschinen und Anlagen für die zumeist kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zu enormen Risiken bei der Angebotsabgabe mit erweiterten Garantien. Das Projekt „myLCP“ von Professor Gisela Lanza zielt deshalb darauf ab, für die Hersteller von Maschinen und Anlagen wissenschaftliche und anwendbare Methoden für die Analyse, Prognose sowie Steuerung der Leistung und der Kosten produktionstechnischer Anlagen (der so genannten Life-Cycle-Performance) zu entwickeln.